Plötzlich flogen die Fäuste
Nach Auseinandersetzung vor dem Penny-Markt in Rahden: Polizei findet Fluchtwagen

Mittwoch 22. April 2015 - **Rahden (wbn). Nach der Rangelei zwischen zwei Ladendieben und einem Angestellten vor dem Penny-Markt in Rahden (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten) hat die Polizei jetzt das Fluchtfahrzeug gefunden, mit dem einem der insgesamt vier Verdächtigen die Flucht gelungen war.**

Ein Zeugenhinweis brachte die Ermittler zu dem abgestellten blauen Opel Astra. Die gestohlenen Kennzeichen waren noch am Wagen montiert – die Polizei ließ das Auto abschleppen. Untersuchungen von Spezialisten des Erkennungsdienstes sollen nun Hinweise auf die Identität des Fahrers liefern.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Nach dem tätlichen Angriff von zwei Ladendieben auf einen Angestellten des Penny-Marktes in Rahden am Montag - wir berichteten - hat die Polizei am Mittwochvormittag nach einem Hinweis den Pkw aufgefunden, mit welchem ein Komplize der zwei gefassten Kriminellen geflüchtet war.

Ein Mitarbeiter der Filiale der Stadtsparkasse in Preußisch Ströhen meldete sich gegen 10 Uhr beim Polizeibezirksdienst in Rahden und teilte mit, dass seit geraumer Zeit ein dunkelblauer Opel Astra mit Kennzeichen aus Warendorf (WAF-)auf dem dortigen Parkplatz stehen würde. Die Beamten stellten vor Ort schnell fest, dass es sich dabei um den gesuchten Pkw handelte, mit dem einer der an dem Ladendiebstahl beteiligten Männer zunächst auf die Angestellten zugefahren und anschließend damit auf der Mühlenstraße geflüchtet war. Die gestohlenen Kennzeichen waren immer noch am Pkw angebracht. Die Polizei ließ den Wagen abschleppen.

Das Fahrzeug soll nun von den Spezialisten des Erkennungsdienstes nach möglichen Spuren untersucht werden. Die Ermittler des zuständigen Kriminalkommissariates in Lübbecke erhoffen sich davon Hinweise auf die Identität des Fahrers. Ihm und einem weiteren Komplizen war am Montag die Flucht vor der Polizei gelungen. Ihr aktueller Aufenthalt ist weiterhin unbekannt. Dank des couragierten Handelns der Beschäftigten des Marktes konnten zwei der vier Verdächtigen am Montag gefasst werden. Die Ermittlungen der Polizei dauern an.“